



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            045/15/GR**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	23.04.2015	öffentlich

**Sportanlage Etzwiesen - Sanierung Rasenspielfeld und Stehstufenanlage**

**Vergabe der Arbeiten**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Hermann Kutter Landschaftsbau - Sportplatzbau GmbH & Co. KG, erhält den Auftrag zur Ausführung der Sportplatzbauarbeiten auf Grundlage ihres Angebotes vom 24.03.2015 zum Gesamtpreis von netto 325.167,10 EUR. Da die Stadt diesbezüglich vorsteuerabzugsberechtigt ist, trägt sie im Ergebnis die Nettokosten in Höhe von 325.167,10 EUR.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt: 5650-9500.001 in Höhe von 50.000,-- EUR wird zugestimmt. Deckung ist gegeben durch Wenigerausgaben bei HHSt: 6810-9530.001.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>		
Haushaltsansatz (inkl. Deckung im UA:)		5650-9500.001	
		316.000,-- EUR	EUR
Haushaltsrest:		2.500,-- EUR	EUR
Überplanmäßige Ausgabe:		0,-- EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		318.500,-- EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):		364.108,-- EUR	EUR
überplanmäßige Ausgabe:		50.000,-- EUR	EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
	I	II	10	20	40	61
08.04.2015						
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum				

**Begründung:**

Das Rasenspielfeld der Sportanlage in den Etwiesen entspricht in seiner Artenzusammensetzung und Ebenflächigkeit nicht mehr den Anforderungen; insbesondere ist die Wurzeltiefe zu gering ausgebildet. Deshalb soll der Boden mit dem sog. KORO-Verfahren bearbeitet werden, wobei die oberste Schicht abgefräst und die darunterliegende Schicht verbessert, gelockert, egalisiert und neu eingesät werden sollen. Das Spielfeld soll außerdem verkleinert und zum Kunstrasenspielfeld hin verschoben werden, so dass die Anlage eines weiteren Kunstrasenspielfeldes im nördlichen Sportgelände möglich wird.

Das Rasenspielfeld wurde seither mit viel Aufwand des Bauhofes durch fahrbare Regner, die aus dem vorhandenen Brunnen gespeist wurden, bewässert. Die zur Verfügung stehende geringe Wassermenge pro Beregnungsgang hatte jedoch zur Folge, dass sich die Wurzeltiefe der Rasengräser nicht ausreichend entwickeln konnte.

Eine neue Unterflurberegnungsanlage, wie sie heute Standard ist, soll nunmehr eingebaut werden. Diese reduziert den personellen Aufwand erheblich und bringt die Wassermenge effektiver auf die Fläche, da nachts (bei geringerer Verdunstung) beregnet werden kann und größere Wassergaben pro Beregnungsgang möglich werden. Dadurch können die Beregnungsintervalle vergrößert werden und trotzdem kann sich die Wurzeltiefe zukünftig besser entwickeln.

Allerdings ist durch den vorhandenen Brunnen nicht ausreichend Wasser bzw. Wasserdruck vorhanden, so dass ein Zwischenspeicher mit Druckerhöhungspumpe als Zisternenbauwerk erforderlich wird, der die Wassermenge für einen Beregnungsgang speichern kann. Der Einsatz von Grundwasser anstelle von Trinkwasser für die Sportplatzberegnung ist aus ökologischen Gründen an dieser Stelle erwünscht. Es ist davon auszugehen, dass die Amortisation der Zisterne im Verhältnis zum Betrieb mit Trinkwasser in einem Zeitraum von maximal 6 Jahren erfolgen wird.

Das Umfeld des Spielfeldes - v.a. die Stehstufenanlage - ist marode und soll saniert werden. Umlaufend um das Spielfeld werden neue Wegeflächen und Barrieren eingebaut und die Pflege durch den Einbau einer Mähkante optimiert. Darüber hinaus wird eine verkleinerte Zuschaueranlage aus Sitzstufen für ca. 350 Zuschauer geplant (Ausführung wie beim Kunstrasenspielfeld).

**Vergabe:**

Die Arbeiten wurden vom Stadtbauamt öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 6 Firmen abgerufen. Zum Submissionstermin am 25.03.2015 lagen nachfolgende Angebote vor:

<b>Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Vergabesumme netto</b>
1.	Fa. Hermann Kutter GmbH & Co. KG Buxheimer Str. 116 87700 Memmingen	325.167,10 €
2.	Fa. Sportstättenbau Garten-Moser GmbH & Co. KG Dewanger Str. 2 73457 Essingen	370.625,00 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote, wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Hermann Kutter Landschaftsbau - Sportplatzbau GmbH & Co. KG, als günstigste Bieterin, zu erteilen. Die

Hermann Kutter Landschaftsbau - Sportplatzbau GmbH & Co. KG, ist ein qualifiziertes Sportplatzbau-Unternehmen.

### **Finanzierung**

Die Firmen haben ein gutes Auslastungsniveau erreicht, dadurch verschlechtert sich für uns die Kostensituation.

Die Mehrkosten im Vergleich zum Haushaltsansatz sind aber vor allem dadurch begründet, dass erst jetzt, nach der weiteren Fachplanung, deutlich wurde, dass die seither zur Verfügung stehende Wassermenge für die neue Beregnungsanlage nicht mehr ausreichend ist. Daher muss eine Zisterne gebaut werden, damit weiterhin das Grundwasser zur Beregnung genutzt werden kann.

Im Haushaltsplan 2015 sind für die Finanzierung 265.000,--EUR vorgesehen. Zur Deckung der Mehrkosten wird mit den Mitteln von HHSt: 6810-9350.001 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000,-- EUR gebildet. Für die Deckung des restlichen Finanzierungsbedarfs werden die noch vorhandenen Mittel aus demselben Haushaltsabschnitt (5650-9510.001 mit 20.000,-- EUR, 5650-9400.001 mit 8.000,-- EUR und 5692-9600.001 mit 23.000,-- EUR) herangezogen.

Der Sportplatz wird steuerlich als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch Backnanger Vereine, denen die Nutzungsstunden in Rechnung gestellt werden. Das Finanzamt erstattet die in den Baukosten enthaltene Umsatzsteuer als Vorsteuer zurück. Daher sind nur die Nettokosten der Baumaßnahme im Haushalt veranschlagt.